

Tagesordnung II Punkt 20 der öffentlichen Sitzung am 25.09.2003

Vorlage Nr. 03-V-51-0020

Gerontopsychiatrische Versorgung in Wiesbaden

Beschluss Nr. 0303

1. Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Untersuchung zum Hilfe- und Pflegebedarf älterer Menschen in Wiesbaden aus dem Jahr 1996 im laufenden Jahr fortgeschrieben wird. Diese Untersuchung wird auch auf die Lage an Demenz erkrankter Menschen in Wiesbaden eingehen und Handlungsempfehlungen aussprechen.
2. Es wird zur Kenntnis genommen, dass der Anteil der an Demenz erkrankten Menschen in Pflegeheimen, die besonderen Betreuungs- und Unterstützungsbedarf im Sinne des Pflegeversicherungsgesetzes haben, gesondert untersucht werden muss.
3. Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Ausgestaltung dieser Untersuchung (Antragspunkt 2) derzeit gemeinsam mit den Trägern der Pflegeheime erarbeitet und damit verbunden eine Kostenermittlung vorgenommen wird. Nach sehr groben Schätzungen ist bei Vergabe an externe wissenschaftliche Institute von einem Mittelbedarf in Höhe von 200.000 € auszugehen. Bevor eine externe Vergabe erfolgen kann, ist jedoch zwecks Vermeidung hoher Kosten zu prüfen, ob die Untersuchung in Zusammenarbeit mit Dezernat VII/12 durchgeführt werden kann.
4. Der Magistrat, Dezernat VI/51, wird beauftragt, diese Untersuchung (Antragspunkt 2) vorzubereiten und wenn möglich in Zusammenarbeit mit Dezernat VII/12, ansonsten ggf. mit externen wissenschaftlichen Instituten durchzuführen, sofern die Finanzierung der Untersuchung ohne zusätzlichen Einsatz von Steuermitteln zum Dezernatsbudget sicherzustellen ist.
5. Nach Abschluss der Untersuchung ist ein entsprechender Bericht vorzulegen.

(antragsgemäß Magistrat 15.07.2003 BP 0646)
(Ausschuss für Soziales 10.09.2003 BP 0123,
Gesundheitsausschuss 09.09.2003 BP 0032)
(Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Beschäftigung 17.09.2003 BP 0229)

Dem Magistrat
mit der Bitte um weitere Veranlassung

Wiesbaden, . 09.2003
im Auftrag

Bohlmann

Der Magistrat
-16-

Wiesbaden,
im Auftrag

.09.2003

1. Dezernat VI i.V.m. Dezernat VII
mit der Bitte um weitere Veranlassung
2. Abdruck:
Dezernat VII und Dezernat III
mit der Bitte um Kenntnisnahme

Jeske-Lipps